

Carwrapping und Carstyling

Neue Farbe ohne Lack!

Ihre Vorteile:

- Schnelle Montage
- Kostengünstig und wirtschaftlich
- Rückstandslos ablösbar
- Das Fahrzeug bleibt im Originalzustand
- Der Wiederverkaufswert erhöht sich deutlich
- Schützt den Lack vor chemischen und mechanischen Einflüssen
- Versicherungstechnisch anerkannt

Der genaue Preis einer Komplettfolierung wird beeinflusst unter anderem durch Alter und Lackzustand des Fahrzeuges, Wagenfarbe und gewünschte Folienfarbe (sowie Folienhersteller), Anbau- und Zubehörteilen (z.B. Spoiler, Schweller etc...), Türgriffe oder Spiegel, und individuellen Vereinbarungen.

Wir verwenden hochwertige Folien aus dem Hause Avery oder 3M.

Zulassung im Straßenverkehr

In Deutschland sind im Bereich der StVO zugelassene Fahrzeuge von einer Eintragung der Farbänderung befreit. Falls Sie Ihr Fahrzeug in einem anderen Land zugelassen haben, klären Sie bitte unbedingt vor Ausführung der Folierung, ob hier behördliche Anforderungen zu erfüllen sind.

Hinweise zu Ihrer Folierung

Für uns ist es sehr wichtig, den Original-Lackzustand genau zu kennen, da bei nach lackierten Fahrzeugteilen die Gefahr besteht, dass der Lack sich beim Entfernen der Folie löst. Daher sollten Sie uns unbedingt vor der Folierung mitteilen, ob und wenn ja, welche Fahrzeugteile nach lackiert wurden. In der Automobilindustrie werden serienmäßig Fahrzeuge gefertigt, deren Lackierung bestimmten Gitterschnitt-Kennwerten entsprechen müssen. Diese sind unter anderem in der DIN EN ISO 2409 definiert. Diese Norm beschreibt die Festigkeit des Lackes auf dem Untergrund. Schäden an neuwertigen Lacken lassen sich oftmals dadurch erklären, dass in der Originalfertigung Lackmängel nach lackiert werden. Die ausgeführten Arbeiten sind nicht mit einer Originallackierung gleichzusetzen, da nicht bei gleichen Bedingungen beschichtet werden kann, wie bei einer industriellen Fertigung.

Folien sind eine Art Lackimitat und bestehen aus hochwertigem PVC.

Hinweis für Neuwagen

Frisch lackierte Fahrzeugteile müssen aushärten und ausgasen. Dieser Prozess kann vier bis sechs Wochen dauern. Vorher raten wir von einer Folierung ab.

Hinweise für Gebrauchtwagen

Die Lackoberfläche Ihres Gebrauchtwagens sollte neuwertig sein und darf insbesondere nicht stumpf sein, da die Folie sonst nicht aufgezo-gen werden kann. Eine Lackaufbereitung (Politur) wird daher im Vorfeld nachdrücklich empfohlen. Vorhandene Kratzer können - je nach Tiefe - nach einer Folierung sichtbar bleiben und sollten daher zuvor beigeschliffen werden.

Steinschläge und andere Vertiefungen im Lack sind zwingend beizuschleifen, da die Folie solche Vertiefungen lediglich überspannt und diese deswegen nach der Folierung in aller Regel sichtbar bleiben.

Eine perfekte Folierung setzt einen fachgerechten Lackaufbau voraus. Haftet eine Lackschicht (zum Beispiel bei einer "Verkaufslackierung") nicht auf dem Untergrund, kann dies auch durch Aufbringen einer Folie nicht kompensiert werden.

Am Fahrzeug vorhandene Vorschäden sind auf unserem Auftragsformular zu erfassen.

Pflegehinweise

Die Folien weisen bei richtiger Pflege eine Haltbarkeit von 5-7 Jahren auf (je nach Folie und montiertem Bauteil (vertikal/horizontal)). Um die Haltbarkeit längst möglich auszuschöpfen ist die strikte Einhaltung folgender Pflegemaßnahmen erforderlich:

- Unverzüglich - spätestens jedoch 14 Tage nach Übergabe des Fahrzeuges - ist dieses einzuwachsen.
- In mindestens halbjährlichem Abstand ist die Folie mit einem Hartwachs zu behandeln, um das Abstumpfen zu verhindern.
- Die Folie ist waschstraßenfest. Bürstenwaschanlagen können jedoch die Oberfläche beschädigen. Eine Textilwäsche ist daher zu empfehlen. Verzichten Sie bewusst auf Waschprogramme mit Heißwachs, da dieses ebenfalls die Oberfläche angreift. Glänzende Folien können und sollen regelmäßig mit hochwertigen Polituren behandelt werden. Dies erhöht die UV-Beständigkeit und somit die Haltbarkeit Ihrer Folie.
- Es dürfen zur Behandlung der Folie nur Wachse und Polituren verwendet werden, die keine Schleifmittel enthalten.
- Verschmutzte Stellen auf der Folie dürfen keinesfalls mit lösemittelhaltigen Reinigern, Säuren (Aceton, Verdünnung o.ä.) behandelt werden. Verwenden Sie keine aggressiven Reiniger. Holen Sie in Zweifelsfällen unseren Rat ein.

- Folien können und sollen nass gereinigt werden, denn dadurch wird verhindert, dass Staubpartikel, kleine Sandkörnchen und ähnliches die Oberfläche beschädigen.
- Bei der Reinigung mit Dampfstrahlern sowie mit Vorsprühreinigern ist ein Mindestabstand von 80 cm Abstand zwischen Düse und Folienoberfläche einzuhalten. Grundsätzlich gilt, dass Stöße und Folienkanten stets sehr behutsam gereinigt werden müssen, d.h. der Wasserstrahl darf nie direkt auf die Folienkanten gerichtet werden.
- Verschmutzungen, die geeignet sind die Folie anzugreifen (z.B. Insekten, Vogelkot, Wintersalz, Kraftstoff) sind umgehend zu entfernen, da diese - genau wie beim Lack - eine starke Belastung für die Folie darstellen und diese angreifen können.
- Falls Ihr Fahrzeug mehrfarbig beschichtet sein sollte, ist bei der Reinigung besonders an Folienkanten bzw. Stößen behutsam vorzugehen.

Spezielle Hinweise für matte Folien:

- Die Benutzung von Waschstraßen mit rotierenden Bürsten ist nicht zu empfehlen, da bei häufiger Benutzung Glanzeffekte auftreten können. Wir empfehlen deshalb ausdrücklich Handwäsche bzw. Waschstraßen mit "Textilwäsche".
- Verwenden Sie auf matten Folie keine handelsüblichen Wachse. Holen Sie hier unbedingt unseren individuellen Rat zur Pflege ein. Dies gilt insbesondere für weiß-matte Folien, die sehr pflegeintensiv sind und daher stets eines speziellen Folienreinigers bedürfen.